



Clerc S., Curci A. M., Gerber B. and Calvo X. P. (2015)
Involving parents
in plurilingual and intercultural education (Parents)¹
 Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum)

Hauptbereiche

| Nano: Spracherwerb | | Micro: Unterrichtsentwicklung | | Meso: Schulentwicklung | | Macro: (Inter)systemischer Ansatz | |
|-----------------------|---|----------------------------------|---|---------------------------|---|--------------------------------------|---|
| 1.1. | ✓ | 2.1. | ✓ | 3.1. | ✓ | 4.1. | ✓ |
| 2.1. | ✓ | 2.2. | | 3.2. | ✓ | 4.2. | ✓ |
| 3.1. | ✓ | 2.3. | ✓ | 3.3. | | 4.3. | |
| 4.1. | ✓ | 2.4. | | 3.4. | | 4.4. | ✓ |
| 5.1. | | 2.5. | ✓ | 3.5. | ✓ | 4.5. | ✓ |

Was ist Parents?

Eltern in eine mehrsprachige und interkulturelle Bildung mit einzubeziehen ist das Herzstück inklusiver Bildungspolitik. *Parents* fördert eine gemeinsame Bildung, in welcher verschiedene Ansätze kombiniert werden.

- Sozialer Ansatz: den sozialen Zusammenhalt fördern durch eine Stärkung interpersonaler, zwischensprachlicher und zwiischengemeinschaftlicher Bindungen;
- Kognitiver Ansatz: den Lernenden helfen Brücken zwischen formaler und informeller Bildung zu schlagen;
- Affektiver Ansatz: Kindern helfen, sich in der Vielfalt zu entwickeln;
- Erzieherischer Ansatz: der Schule mehr Sinn durch gesellschaftliche Verbindungen geben.

An wen wendet sich Parents?

- Eltern
- Lehrkräfte
- SchulleiterInnen

Schlüssel für EOL

Gemeinsame Bildung kann Teil der formalen und informellen Bildung sein. Es gibt sehr viele Möglichkeiten, Eltern in Schule und Unterricht einzubeziehen. Eltern und LehrerInnen können in folgenden Bereichen zusammenarbeiten:

- **Interkulturelle Ziele:** Lieder in verschiedenen Sprachen singen, verschiedene Märchen hören, Bräuche und Symbole entdecken, zusammen kochen;
- **Pluriliteralität:** verschiedene Schreib- oder Erzählarten entdecken, multimodale Texte für andere Eltern bzw. Lehrkräfte erarbeiten;
- **Mobilität:** Sprachenlandschaft entdecken, zusammen an einer Willkommenskultur arbeiten;
- usw.

¹ Clerc S., Curci A. M., Gerber B. and Calvo X. P. (2015), *Involving parents in plurilingual and intercultural education (Parents)*, Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum), Graz. www.ecml.at/parents

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ). Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

www.ecml.at/Learningenvironments





Beispiel: Story bags

Schule „kommt nach Hause“ durch einen mit Materialien gefüllten Rucksack. Eltern und Kinder hören sich zusammen Geschichten an, lesen gemeinsam. Auf diese Weise tragen Eltern zum Lesen lernen bei.

Der Rucksack kann auch mit neuen Materialien aus der Familie in die Schule zurückgebracht werden.

Vorschlag für EOL

- **Inklusion durch intergenerationelle Strukturen und Ansätze an Schulen fördern.**
- **Hausaufgaben so überdenken, dass Eltern beim Erlernen von Sprachen mitmachen können.**
- **Das Selbstwertgefühl von SchülerInnen und Eltern stärken.**

Ähnliche Ressourcen

1. Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum), Online thematische Sammlung “Migration and language education”, “ECML projects”.

<http://www.ecml.at/Thematicareas/Migrantlanguageeducation/Projects/tabid/1641/language/en-GB/Default.aspx>

2. Goullier F., Carré-Karlinger C., Orlova N., Roussi M. (2015), *Europäisches Portfolio für Pädagoginnen und Pädagogen im Elementarbereich – Sprachen und Kulturen im Fokus (Pepelino)*, Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum), Graz. <http://www.ecml.at/pepelino>

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ). Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

www.ecml.at/Learningenvironments

